

Tobias Feldmann

VIOLINE

Vom britischen Telegraph als eine „echte Entdeckung“ mit „entzückend, makelloser Lyrik“ gefeiert, gilt der deutsche Geiger Tobias Feldmann als eine der interessantesten musikalischen Persönlichkeiten seiner Generation. Seine facettenreichen Auftritte zeichnen sich durch stilistische Vielseitigkeit, starke Bühnenpräsenz und emotionale Tiefe aus.

Nach seinem Debüt bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall (London) im Jahr 2024 mit dem BBC Philharmonic (Beethoven) unter der Leitung von Anja Bihlmaier wird er in der Saison 2024/25 sein Debüt bei der Filharmonia Slaska (Beethoven) und beim Gavle Symfoniorkester mit Chloé van Soeterstède geben. Tobias folgt außerdem Wiedereinladungen zum Residentie Orkest (Schumann) unter der Leitung von Richard Egarr, Niedersächsischen Staatsorchester Hannover mit Schumanns Violinkonzert unter der Leitung von Stephan Zilias sowie zum Presidential State Symphony Orchestra nach Ankara.

Im Rahmen von Soloauftritten wird er sein Debüt im Louisiana Museum of Modern Art (DK) sowie ein Solo-Bach-Rezital im Schumann-Haus in Leipzig geben. Darüber hinaus ist er erneut beim Music Festival Pohang in Südkorea zu hören.

Zu den vergangenen Konzerthighlights gehören für den Preisträger des Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerbs, des Deutschen Musikwettbewerbs und des Internationalen Joseph-Joachim-Violinwettbewerbs Auftritte mit international renommierten Klangkörpern wie dem Minnesota Orchestra, Konzerthausorchester Berlin, WDR Sinfonieorchester, der NDR Radiophilharmonie Hannover, Orquestra Simfònica de Barcelona, BBC Scottish Symphony, BBC National Orchestra of Wales, Bournemouth Symphony, Helsinki Philharmonic, Residentie Orkest, Concertgebouw Chamber Orchestra, Ensemble Resonanz, Moscow State Symphony, Brussels Philharmonic, Utah Symphony und dem Orchestre Symphonique de Québec. zusammengearbeitet hat er dabei unter anderem mit Nathalie Stutzmann, David Afkham, John Storgårds, Nicholas Collon, Lorenzo Viotti, Reinhard Goebel, Fabien Gabel, Joana Mallwitz und Marin Alsop.

Als leidenschaftlicher Kammermusiker trat er u.a. im Wiener Konzerthaus, im Concertgebouw Amsterdam, bei der Schubertiade Schwarzenberg, beim Vinterfest, bei den Rheingau und Lockenhaus Festivals auf. Zu seinen musikalischen Partnern zählten dabei Martin Helmchen, Timothy Ridout, Kian Soltani, Christian Tetzlaff, Nicolas Altstaedt, Jean-Guihen Queyras und Tabea Zimmermann. Mit der Bratschistin Lise Berthaud und dem Cellisten Julian Steckel spielt er außerdem in einem festen Streichtrio.

Seine Diskografie umfasst Aufnahmen für GENUIN und Alpha Classics, darunter eine Veröffentlichung mit Violinkonzerten von Sibelius und Rautavaara, aufgenommen mit dem Orchestre Philharmonique Royale de Liège unter der Leitung von Jean-Jacques Kantorow.

Im Alter von 26 Jahren wurde Tobias Feldmann als Professor an die Hochschule für Musik Würzburg berufen und war damit einer der jüngsten Professoren in der Geschichte Deutschlands. Auf Einladung der Berliner Philharmoniker war er aushilfsweise als 1. Konzertmeister tätig und ist seit Oktober 2022 Professor an der renommierten Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig, Deutschland.

Er spielt auf einer Violine von Nicolo Gagliano, Neapel 1769.

August 2024 (423 Wörter)